

## Klimawandel

Der Klimawandel zeigt sich mit seinen Auswirkungen bei uns und weltweit immer mehr. Bereits der Sommer 2018 war extrem dürr und der vergangene Juni war der heißeste seit Beginn der Wetteraufzeichnungen.

Experten wie beispielsweise Wissenschaftler vom Potsdamer Institut für Klimaforschung, die auch die Bundesregierung beraten, warnen vor gravierenden Veränderungen des Klimas. Sie fordern alle Akteure in Politik und Gesellschaft auf, zeitnah geeignete Maßnahmen einzuleiten, um schwerwiegende Folgen für das weltweite Klima abzuwenden.

Deutschland hat sich verpflichtet, die Klimaziele der Pariser Klimaschutzkonferenz zu erfüllen. Das bedeutet eine Reduktion des menschengemachten CO<sub>2</sub>-Ausstoßes um 40% bis 2030. Deswegen sind wir auch auf kommunaler Ebene gefragt, einen deutlichen Beitrag zum Klimaschutz zu leisten – über das hinaus, was bereits eingeleitet wurde.

Die LBU fordert, folgende konkrete Maßnahmen zeitnah umzusetzen:

- ❖ flächendeckende Installation von Photovoltaikanlagen
- ❖ bessere Wärmedämmung bei städtischen Gebäuden
- ❖ Verbesserung des Verkehrs im Sinne einer nachhaltigen, klimafreundlicheren Mobilität
- ❖ Stärkung des ÖPNV mit einer kundenfreundlichen Taktung
- ❖ Prüfung aller kommunalen Vorhaben auf Klimaverträglichkeit, entsprechende Angaben dazu in jeder Vorlage
- ❖ Energetische Sanierung von städtischen Gebäuden
- ❖ Überprüfung der Möglichkeiten alternativer Energiegewinnung bei den Stadtwerken durch Windenergie, BHKW, Photovoltaik etc.
- ❖ Möglichkeiten von mehr Baumpflanzungen zur Bindung von CO<sub>2</sub> überprüfen und Erhalt bestehenden Baumbestands.



Schülerproteste wie Fridays for Future begrüßt die LBU. Wir vertrauen nicht darauf, Klimaschutz Experten wie Herrn Lindner zu überlassen, wir vertrauen da mehr auf die Schüler und Greta Thunberg.